

Beratungsgremium

RWI-Chef wird "Wirtschaftsweiser"

Der Präsident des Rheinisch-Westfälischen für Wirtschaftsforschung, Christoph Schmidt, soll in den Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung nachrücken. Der 46 Jahre alte Arbeitsmarktökonom werde Nachfolger von Bert Rürup, der im Februar als Chefökonom zum Versicherungskonzern AWD wechselt, verlautete am Montag aus Regierungskreisen. (...)

Noch am Wochenende hatten die Sachverständigenratsmitglieder damit gerechnet, dass Axel Börsch-Supan für den Rat nominiert werde, der das Mannheimer Institut Ökonomie und Demographischer Wandel (MEA) leitet. Es gab aber Spekulationen, wonach seine Berufung daran gescheitert sei, dass sein Institut neben staatlichen Forschungsgeldern auch von der Versicherungswirtschaft finanziert wird. Der F.A.Z. sagte Börsch-Supan, dies habe in den Gesprächen mit dem Wirtschaftsministerium "nie eine Rolle gespielt".

Der vollständige Artikel erschien auf FAZnet am 26. Januar 2009.